

Stuttgart, 12.05.2022

Empfang der B 52-Verbändekooperation in Stuttgart

**„Lehnen Griff in Krankenkassen-Rücklagen ab“**

Wie wichtig ein starkes, zukunftsfähiges Gesundheitswesen für eine Gesellschaft ist, hat die Corona-Pandemie gezeigt. Welche Ansätze das Land Baden-Württemberg für die Gesundheit der Bevölkerung verfolgt, führte MdL Dr. Ute Leidig beim Empfang der B 52-Verbändekooperation Baden-Württemberg aus. Den veranstaltenden Krankenkassen und ihren Verbänden versprach die Staatssekretärin im Gesundheitsministerium: Um das für 2023 erwartete Defizit der gesetzlichen Krankenversicherung von 17 Milliarden Euro zu schließen, setze sich das Land für einen hohen Zuschuss des Bundes ein. Leidig: „Wir lehnen einen Griff in die Rücklagen der Krankenkassen ab.“

Bei der Weiterentwicklung des Gesundheitswesens sieht Ute Leidig das Land Baden-Württemberg auf einem guten Weg, beispielsweise mit zahlreichen neuen Stellen im Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD). „Das ist sehr wichtig, um krisenfeste Strukturen zu schaffen“, sagte die Staatssekretärin am Dienstagabend im Foyer des Württembergischen Kunstvereins Stuttgart vor rund 100 Gästen beim Empfang der B52-Verbändekooperation Baden-Württemberg, zu der der BKK Landesverband Süd, die IKK classic, die KNAPPSCHAFT und der Verband der Ersatzkassen Baden-Württemberg (vdek) gehören.

Biggi Bender von der B 52-Verbändekooperation legte in ihrer Begrüßung den Fokus insbesondere auf die Prävention und Gesundheitsförderung und betonte die Gesundheit in allen Politikfeldern: „Es muss uns um einen gesamtgesellschaftlichen Aufbruch zu mehr Gesundheitsorientierung gehen - und den im Schulterschluss der Akteure in Bund, Land und Kommunen!“, so Bender.

Wie breit das Thema Gesundheitsförderung im Land aufgestellt ist, zeigte Ute Leidig unter anderem an den Beispielen Landarztprogramm, telemedizinische Versorgung und Künstliche Intelligenz im Gesundheitsbereich auf. So fördere das Land beispielsweise im Bereich Digitalisierung 50 Projekte mit einer

Gesamtsumme von 19 Millionen Euro. Auch mit dem Einsatz von Künstlicher Intelligenz im Gesundheitsbereich, zum Beispiel bei der Krebsfrüherkennung, nehme das Land eine Vorreiterrolle ein. Die anwesenden Akteure aus dem Gesundheitswesen lud die Staatssekretärin ein, „gemeinsam unseren erfolgreichen Weg weiterzugehen“.

Foto Leidig: Staatssekretärin Dr. Ute Leidig sprach beim B 52-Empfang über die Ansätze des Landes für eine starke Gesundheitsversorgung. *Foto: Silicya Roth/B 52-Verbändekooperation Baden-Württemberg*

Foto 0: Staatssekretärin Dr. Ute Leidig (Mitte) mit den Veranstaltern der B 52-Verbändekooperation Dr. Christian Korbanka (IKK classic, links) Jacqueline Kühne (BKK-Landesverband Süd, zweite von links), Biggi Bender (vdek, zweite von rechts) und Anton Hauptenthal (KNAPPSCHAFT, rechts) *Foto: Silicya Roth/B 52-Verbändekooperation Baden-Württemberg*

#### **Hintergrund:**

Zur Arbeitsgemeinschaft B 52-Verbändekooperation Baden-Württemberg gehören der BKK Landesverband Süd, die IKK classic, der Verband der Ersatzkassen Baden-Württemberg und die KNAPPSCHAFT. Circa 60 Prozent der Bürgerinnen und Bürger in Baden-Württemberg vertrauen diesen Krankenkassen und sind bei diesen versichert.

Die vier Krankenkassenarten bilden seit vielen Jahren eine einzigartige Kooperationsgemeinschaft, die es so nur in Baden-Württemberg gibt und die es sich zum Ziel gesetzt hat, gemeinsame Interessen und politische Positionen abzustimmen und dadurch Effizienzsteigerungen, Synergieeffekte und noch mehr Qualität für die Versicherten und Patienten zu erreichen.

#### **Hinweis an die Redaktion:**

Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an folgende Ansprechpartner/innen:

- BKK Landesverband Süd  
Regionaldirektion Baden-Württemberg, Kornwestheim  
Carlos Philipp, Telefon: 07154 1316-520
- IKK classic  
Pressestelle Baden-Württemberg, Göppingen  
Bettina Uhrmann, Telefon: 07161 9777-40014
- KNAPPSCHAFT - Regionaldirektion München  
Gisbert Frühauf, Telefon: 089 38175-405
- Verband der Ersatzkassen (vdek)  
Landesvertretung Baden-Württemberg, Stuttgart  
Frank Winkler, Telefon: 0711 23954-19